

Pfarrbrief

St. Laurentius und St. Gotthard
Schwanenkirchen
August / September 2014



"Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig"

(Lk 1,46f.)

Liebe Pfarrgemeinde!

Im Ferienmonat August geht unser Blick öfter als sonst zum Himmel. Um „Laurentius“, die Tage vor und nach dem 10. August, lassen sich besonders viele „Sternschnuppen“ – das sind in der Atmosphäre verglühende kleine Meteoriten oder Staubteile – wahrnehmen, die zu dieser Zeit von den „Perseiden“ kommend die Umlaufbahn unserer Erde kreuzen. Wenn es klar und die Nacht schon hereingebrochen ist, kann man diese Lichtfunken sehen, sie gelten als Glücksbringer und man kann sich bei deren augenblickhaften Aufleuchten etwas Schönes wünschen.

Jüngst stand folgende Top-Meldung recht unscheinbar in der Tagespresse zu lesen: *„Rendezvous im All: Raumsonde ‚Rosetta‘ bei Komet ‚Tschuri‘ angekommen. Rund 4,6 Milliarden Kilometer (oder 4600 Millionen Kilometer) war die europäische Raumsonde ‚Rosetta‘ im All unterwegs – nun hat sie nach mehr als zehn Jahren Flug durchs All ihr Ziel erreicht: Sie schwenkte gestern (6. August 2014) in eine Umlaufbahn um den Kometen ‚Tschuri‘ ein (wissenschaftlicher Name: ‚67 P/Tschurjumow-Gerassimenko‘) ... ‚Rosetta‘ ist das erste Raumschiff der Geschichte, das einen Kometen trifft, ein außerordentlicher Höhepunkt bei der Erforschung unserer Ursprünge, freute sich das Bodenpersonal... Bis Oktober soll ‚Rosetta‘ diesen Kometen in 100 Kilometern Höhe umkreisen, von ihm Bilder machen und nach einem geeigneten Landeplatz Ausschau halten, um dann im Herbst die ca. 1 Kubikmeter große Landeeinheit ‚Philae‘ auf dem Kometen abzusetzen...“* (DZ, 7.8.14).

Welche Präzision, welcher mathematischer und physikalischer Geist des Menschen ist hier am Werk, der zu den Sternen greift und wissen möchte: Was, wer gründet hinter dem Geheimnis Welt, Kosmos, Leben – und gibt es möglicherweise noch anderswo eine ausgereifere Art von Leben, als der Mensch es ist, und eine alles umfassende Intelligenz, die dem Ganzen als Urgrund und Urziel innewohnt...

„Wozu sind wir auf Erden?“, hieß früher die erste wichtige Katechismus-Frage, und als Antwort darauf: **„Wir sind auf Erden, um Gott zu erkennen, ihm zu dienen, ihn zu lieben und in den Himmel zu kommen.“**

Als Christen glauben wir Maria, die Mutter Jesu, für immer im Himmel angekommen, wo alles Kreuz in Glorie gewandelt und alle auf Gott und Menschen hin verschenkte Liebe in der Liebe

ihres Sohnes vollendet ist, und wir hoffen dies für uns alle Jesus hinterdrein...

„Gott erkennen... In Jesus ihn erkennen, der uns die Tür in den Himmel geöffnet hat als Gott für und nicht gegen uns... In allen leidenden, bedrängten, suchenden Menschen ihn erkennen und um seine Nähe wissen....“

Auf einer Spruchkarte stand folgender Vers zu lesen:

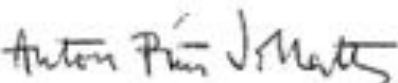
***„Wir sind so gescheit, wir fliegen zum Mond –
und wissen nicht, wer im Nachbarhaus wohnt!“***

In der Pfarrgemeinde von Iggsbach bedarf ein Mitbürger unserer besonderen Hilfe und Anteilnahme. Leukämieerkrankt ist er auf der Suche nach einem geeigneten **„Blut-Stammzellen-Spender“**, die bestmögliche Hilfe, die von Mensch zu Mensch möglich und medizinisch heute erfolgreich machbar ist.

Die Feuerwehr Iggsbach ruft deshalb mit unser aller Mithilfe zu einer **„Typisierungs-Aktion“** auf, an der möglichst viele teilnehmen. Bei der Typisierung wird eine einfache Blutentnahme vorgenommen; aus dem Blut werden dann die Leben rettenden Stammzellen gewonnen. Für die Spender bestehen keinerlei Risiken. Alle gesunden Menschen im **Alter von 18 bis 45 Jahren**, die **mindestens 50 Kilogramm Körpergewicht** haben und keine Medikamente einnehmen, können mitmachen. Dazu ist **bis zum 24. August 2014** eine **Anmeldung in der Gemeinde Iggsbach, Rathaus, notwendig.**

Ein Anmeldeformular legen wir jedem Pfarrbrief bei, weitere sind im Rathaus, bei der Feuerwehr und im Pfarramt (soweit in den Ferien besetzt) erhältlich. Der genaue Termin der Typisierung (an einem Samstag) wird noch bekannt gegeben. Es wäre ein Zeichen großer Solidarität, einem Menschen auf diese Weise in seiner Krankheit beiseite zu stehen und ihm – Gott gebe es – auch helfen zu können... Der Himmel mit seinem Leuchten und seinen Wundern braucht nicht 4,6 Milliarden Kilometer weit von uns weg sein. Er kann ganz nah sein: Mensch bei Mensch, Gott im Menschen. In Jesus der „Gott mit uns und für uns zu unserem Heil“....

Euer Pfarrer



Gottesdienstordnung

Do.: 14.08.

Fr.: 15.08.



Sa. 16.08.

19.00 Schw.: Vorabendgottesdienst

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Großer FRAUENTAG IN HANDLAB

7.30 Ha.: Hl. Amt

9.30 Ha.: Festgottesd. am Freialtar

14.00 Ha.: Andacht

Hl. STEPHAN, KÖNIG von UNGARN

19.00 Schw.: Vorabendgottesdienst



So. 17.08.

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Schö.: Hl. Amt

10.00 Igg.: Hl. Amt

10.00 Schw.: Wortgottesfeier

Sa. 23.08.

Hl. ROSA von LIMA, Jungfrau

19.00 Igg.: Vorabendgottesdienst

19.00 Schw.: Wortgottesfeier

So. 24.08.

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Schö.: Hl. Amt

10.00 Schw.: Hl. Amt

Iggensbach kein Gottesdienst

Sa. 30.08.

19.00 Schö.: Vorabendgottesdienst

19.00 Schw.: Wortgottesfeier

So. 31.08.

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Schw.: Hl. Amt

10.00 Igg.: Hl. Amt

Mi. 03.09.

Ewige Anbetung in Schwanenkirchen

17.00 Schw.: Aussetzung

des Allerheiligsten

19.00 Schw.: Hl. Amt, Einsetzung

Sa. 06.09.

19.00 Schw.: Vorabendgottesdienst

So. 07.09.

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Schö.: H. Amt

10.00 Schw.: Wortgottesfeier

10.00 Igg.: Hl. Amt

Fr. 12.09.

Heiligster Name MARIENS

19.00 Ha.: Schützengottesdienst

zum 40jährigen Jubiläum

*Gott
gebe mir die
Gelassenheit.*

*Dinge
hinzunehmen,
die ich nicht
ändern kann, den
Mut,*

*Dinge zu ändern,
die ich ändern
kann,
und die*

*Weisheit,
das eine vom
anderen zu
unterscheiden.*

Sa. 13.09. HI. JOHANNES CHRYSOSTOMUS, Bischof
19.00 Schw.: Jahrtag des
Krieger- u. Reservistenvereins

So. 14.09. **Kreuzerhöhung**

8.30 Schö.: HI. Amt
10.00 Igg.: HI. Amt
10.00 Schw.: Wortgottesfeier
Di.: 16.09. HI. KORNELIUS, Papst u. HI. CYPRIAN, Bischof
8.00 Schw.: Schulanfangsgottesdienst
der Erstklässler
Mi. 17.09. HI. HILDEGARD von BINGEN, Kirchenlehrerin
8.00 Igg.: Schulanfangsgottesdienst
Do. 18.09. HI. LAMBERT, Bischof
19.00 Schw.: HI. Messe
Fr. 19.09. HI. JANUARIUS, Bischof
8.00 Ha.: HI. Messe
Sa. 20.09. 19.00 Schö.: Vorabendgottesdienst
19.00 Schw.: Vorabendgottesdienst

So. 21.09. **25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

8.30 Schw.: HI. Amt
10.00 Schw.: Kleinkinderwortgottesdienst
im Pfarrsaal
10.00 Igg.: HI. Amt
Di. 23.09. HI. PIUS v. PETRELCINA (Pater PIO)
8.00 Igg.: HI. Messe
Mi. 24.09. HI. RUPERT u. HI. VIRGIL, Bischöfe
19.00 Schö.: HI. Messe
Do. 25.09. HI. NIKLAUS von FLÖE, Einsiedler
19.00 Schw.: HI. Messe
Fr. 26.09. HI. KOSMAS u. HI. DAMIAN, Märtyrer
8.00 Ha.: HI. Messe
Sa. 27.09. HI. VINZENZ von PAUL, Ordensgründer
19.00 Schw.: Vorabendgottesdienst
19.00 Ha.: Vorabendgottesdienst

So. 28.09. **26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

8.30 Schö.: HI. Amt
10.00 Igg.: HI. Amt
10.00 Schw.: Wortgottesfeier



*Im
Kreuz
ist
Heil,
im Kreuz
ist
Leben,
im Kreuz
ist
Hoffnung.*

Gebetsanliegen des Papstes

Um Liebe und Unterstützung für geistig Behinderte.
Das Evangelium inspiriere die Christen in ihrem Einsatz
für die Armen.



Wir gratulieren



31.08.14	Elsa Zacher, Wallmering	75 Jahre
15.09.14	Gisela Weber, Schwanenkirchen	70 Jahre
18.09.14	Anna Kröninger, Rothedem	80 Jahre
25.09.14	Anneliese Schosser, Emming	75 Jahre

Alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Sammlungsergebnisse:

20.07.14 Peterspfennig, Waegwan (Korea) 125,78 €

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

Ministrantendienst

- 17.08. – 23.08. Alexander – Thomas – Simon – Sebastian – Chiara – Godehard
 24.08. – 30.08. Leonie – Luisa – Florian – Stefan – Julian
 31.08. – 06.09. Josef – Stefan – Anna – Julia
 07.09. – 13.09. Benedikt – Anton – Chiara – Antonia
 14.09. – 20.09. Alexander – Thomas – Sebastian – Godehard
 21.09. – 27.09. Leonie – Luisa – Florian – Stefan – Julian



Senioren-Treff-Schwanenkirchen

Dienstag, 02. September

14.00 Uhr im Pfarrsaal Schwanenkirchen

Wir sind für sie da

Pfarrbüro Schwanenkirchen: Tel. 09901 / 6538

Öffnungszeiten: Montag : 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr - Kirchenpfleger Alois Baumann

Dienstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr - Sekretärin Christa Götz

Alois Baumann Tel. 09903 / 8193

Pfarrbüro Iggenbach: Tel. 09903 / 530

Das Pfarrbüro ist vom 14.08.14 bis 12.09.14 geschlossen!

Verantwortlich: Drasch PGR

Annahmeschluss für den nächsten Pfarrbrief

Sonntag: 21.09.2014



Aus der Pfarrei

Ewige Anbetung in Schwanenkirchen Am Mittwoch, den 03. September ist Tag der Ewigen Anbetung in Schwanenkirchen. Um 17.00 Uhr Aussetzung und um 19.00 Uhr Hl. Amt und Einsetzung.

Der Jahrtag des Krieger- u. Reservistenvereins Schwanenkirchen wird heuer am Samstag, den 13. September begangen. Der Gottesdienst ist um 19.00 Uhr, anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal und Fackelzug durch das Dorf. Dabei wird der gefallenen und vermissten Kameraden der beiden Weltkriege aus den ehemaligen Gemeinden Schwanenkirchen und Waltersdorf gedacht. Fast aus jedem Haus ist jemand zu betrauern, wie ein Blick auf die Gedenktafel beweist. Eingeladen zu diesem Gedenken sind deshalb nicht nur Vereinsangehörige und die Vereine, sondern auch die gesamte Pfarbevölkerung.

Aufstellung zum Kirchenzug um 18.45 Uhr auf dem Pfarrplatz.

Auch wir wollen die Typisierungsaktion zur Blutstammzellspende in Iggensbach unterstützen. Näheres im Leitwort von Herrn Pfarrer Vollath, bzw. im beiliegenden Handzettel.

Kleiderbehälter „aktion hoffnung“. Der Kleidercontainer neben Edeka Hartmannsgruber wird gut angenommen. Die „aktion hoffnung“ Passau bedankt sich für die Unterstützung.

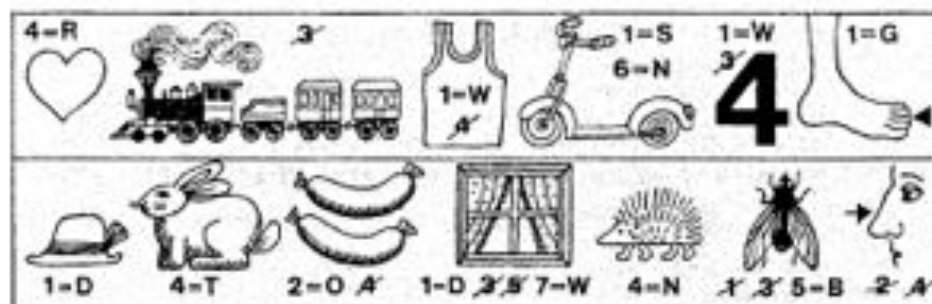
Ferienauhilfe während des Urlaubs von Herrn Pfarrer Vollath wird von Herrn Pfr. Konrad Bittmann übernommen.

Der nächste Kleinkinderwortgottesdienst ist am 21.09.14 um 10.00 Uhr im Pfarrsaal. Dazu ergeht herzliche Einladung

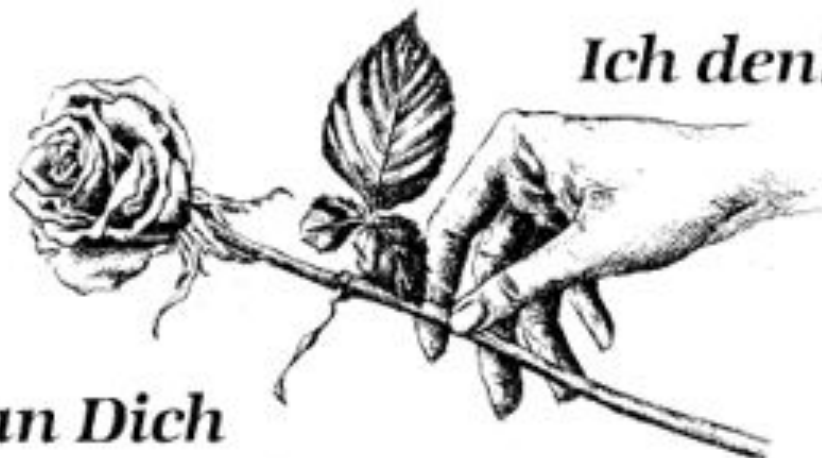
Caritas-Herbstsammlung 2014: „Wir statt ich und du“

Kirchensammlung am 28.09.2014 – Haussammlung vom 29.09.– 05.10.2014

Die Sammlerinnen und Sammler werden wieder gebeten die Sammlisten abzuholen. Vergelt's Gott für Ihren Dienst für die Caritas!



Ich denk'



S. Trou

an Dich

„Wer an die Rose glaubt, bringt sie zum Blühen“, sagt ein französisches Sprichwort. Wenn wir an die kranken Menschen in unserer Gemeinde denken und sie besuchen, können

wir ihren Alltag zum Blühen bringen, Licht und Freude in dunklen Stunden schenken. Zeigen wir, daß wir sie nicht vergessen - vielleicht mit einer Rose.



Maria Huzsmollart - Kräuterweibe

C. Sob

Segensgebet über die Kräuter

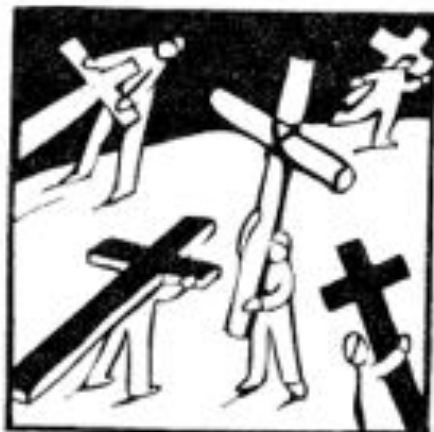
Allmächtiger Gott,
den Menschen Urheber allen Heils
und aller Gesundheit,
du Arzt für Seele und Leib,
in unerschöpflicher Weisheit hast du
eine Fülle von Pflanzen
als heilwirkende Medicin
für alle Kranken geschaffen.

Wir bitten dich: Erfülle diese Kräuter,
die du geschaffen hast,
mit deinem heilsamen Segen;
und jedem Kranken, der sie braucht,
seien sie Arznei für den Leib
und Kraft für die Seele,
auf daß er die Dank abstellen kann
durch unseren Herrn Jesus Christus.

Das Fest Kreuzerhöhung

(14. September)

– historische Wurzeln



Helena, Mutter Kaiser Konstantins, reiste 326 nach Jerusalem, um dort nach Spuren Jesu zu suchen. Unter einem Aphrodite-Tempel wurden Gräber gefunden, von denen eines als das Heilige Grab „identifiziert“ wurde. In der Nähe des Grabes konnten Kreuze gefunden werden, die offensichtlich ein beträchtliches Alter hatten. Laut Legende waren es drei Kreuze. Bei der Identifizierung des Kreuzes Christi soll ein Wunder geholfen haben: eine sterbenskranke Frau wurde herbeigetragen, um sie auf die Kreuze zu legen. Als sie das Kreuz Christi berührte, habe sie sich aufgerichtet und war geheilt. An der Stelle des Grabes ließ Kaiser Konstantin die Grabeskirche bauen, die am 13. September 335 eingeweiht wurde. Einen Tag später, am 14. September, wurde das Kreuz dem Volk zum ersten Mal zur Verehrung gezeigt.



Mariä Geburt: 8. September

Mariä Namen: 12. September

Mariä Schmerzen: 15. September

„Alles, was der Glaube weiß von der Verwirklichung der Erlösung, vom Heil, von der Gnade, von der Fülle der Gnade, ist in Maria verwirklicht.“

(Karl Rahner)

Erstkommunionausflug

Dieses Jahr führte der Erstkommunionausflug die Kommunionkinder wieder einmal nach St. Hermann bei Bischofsmais.

In der dortigen Wallfahrtskirche feierten die Kinder, mit den begleitenden Eltern und Pfr. Vollath einen Gottesdienst. Dabei stand der „Fisch“ als christliches Symbol im Mittelpunkt der Gedanken. Auch wurden während der gottesdienstlichen Feier immer wieder die einzelnen Teile des Gottesdienstes erklärt.

Anschließend konnte die Kapelle über der „Hermann-Quelle“ und die Zelle, in der der heilige Hermann gelebt hatte, besichtigt werden.

Danach ging es weiter zur Burg Weißenstein bei Regen. Nachdem alle den steilen Aufstieg zum Burgturm erklommen hatten, wurden wir mit einer herrlichen Aussicht über die Landschaft und die Stadt Regen bis hinein zum Arber belohnt.

Adieu,
Gemeinde!



Adieu, Gemeinde, ich bin weg!
Man kriegt doch nicht gleich
einen Scheck,
ich komme wieder, keine Frage.

ich brauch' nur ein paar Urlaubstage.

Ihr Pfarrer



Eine Möglichkeit wie man **FERIEN** buchstabieren kann!

F wie Freude **E** wie Erholung **R** wie Reise
I wie Ideen **E** wie Ehrfurcht **N** wie Natur

Eine zweite ist diese:

"Wie buchstabiert man das Wort Ferien?", fragt der Lehrer in der Schule.

"F", sagt Franzl, "fünfundvierzig Tage föllig frei sein!"

"Und endlich echte, endlose Erholung!" meint Elias

"Oder", sagt Rudi, "Rucksack raus, rauf aufs Rad, rein in die Pedale und rumreisen!"

Ina meint: "Ideal wäre: Ich und Ihr mit dem ICE nach Island!"

"Ey, das geht nicht, sagt Edi, "Erwin und ech müssen dableiben, Einmaleins und Englisch lernen!"

"Nein!", sagt Nina, "Nachsitzen? Niemals! Nicht mit mir! Nichts wie weg!"

(Wir haben ein paar kleine Fehler versteckt. Wer sie findet, darf sie

behalten.)

Und hier eine dritte Definition von Ferien und wie ich meine, die schönste:

Früher hießen die Ferien **Vakanz**. Vakant heißt: **Frei, unbesetzt, offen**.

Allen wünsche ich, dass sie frei von Druck und Zwängen, unbesetzt von allen schulischen Aufgaben und offen für ganz andere Dinge, ihre Ferien genießen können.





Minis Schwanenkirchen

Donnerstag, 04.09.;

Ministrantenausflug
Unbedingt anmelden!!!

**Nähere
Informationen
und Anmeldung
s. Info-Zettel**

MINISTUNDE

Samstag, 20.09.; 11.00 Uhr
Bitte **zahlreich** erscheinen, es geht
um das Ausmachen der Ministunden

Pfarrhof

MINIS gratulieren ihrem „Obersten Ministranten“

Nur wer nicht im Lande war, von den Schwanenkirchner Minis, war nicht dabei, als es darum ging, dem obersten „Schwanenkirchner Mini“, Alois Baumann, zum 75. Geburtstag zu gratulieren. Auf einem großen Plakat hatten sich alle Minis, Pastoralreferent Thorsten Maier und Pfr. Anton Pius Vollath mit Bild und Unterschrift „verewigt“. Die Glückwünsche wurden dem Geburtstagskind in Form eines „Glückwunsch-ABCs“ überbracht: Zu jedem Buchstaben des Alphabets wurde dem „Jubilar“ ein Wunsch mit auf dem Weg gegeben. Als Geschenk gab es einen Gutschein.

Seit Jahrzehnten kümmert sich „da „Lois“ wie ihn die Minis liebevoll nennen, mit ganzen Herzen um alles, was mit den Minis zu tun hat. Auch von dieser Stelle noch einmal alles Gute und Vergelt's Gott an dich, lieber Lois.



Neues von der Mittagsbetreuung an der GS Iggenbach

Ab September findet die Mittagsbetreuung der Grundschule im Schulhaus in Iggenbach statt. In eigens dafür eingerichteten Räumen haben die Schülerinnen und Schüler nun die Möglichkeit, pädagogische Freizeitangebote zu nutzen, gemeinsam zu spielen und zu basteln, sowie ihre Hausaufgaben anzufertigen. Für die geplanten Aktionen stehen neben der Schulküche auch die Turnhalle, der Schulgarten, der Sportplatz und der Pausenhof zur Verfügung.

Kinder aus der 1. und 2. Klasse aus Schwanenkirchen werden, sofern sie von den Eltern zuverlässig in der Mittagsbetreuung angemeldet sind, mit den Schulbussen nach Iggenbach gebracht, wo sie von den Betreuerinnen bereits erwartet werden.

Neu ist ebenfalls die Wahlmöglichkeit zwischen der Mittagsbetreuung bis 14:00 Uhr (Kosten: 1,50€ pro Erscheinen) und der verlängerten Mittagsbetreuung bis 15:30 Uhr (Kosten: 2,50€ pro Erscheinen). In beiden Fällen haben die Kinder die Möglichkeit, für 3,50 € gemeinsam ein kindgerechtes, warmes Mittagessen einzunehmen. Getränke und Obst werden wie bisher zwischendurch angeboten.

Der große Unterschied zwischen beiden Formen liegt jedoch in der Hausaufgabenbetreuung: Während die Schülerinnen und Schüler, die bis 14:00 Uhr bleiben, die Möglichkeit haben, eigenständig ihre Hausaufgaben anzufertigen, werden in der verlängerten Gruppe Zeiten zum Erstellen der Hausaufgaben festgelegt und die Kinder werden dabei betreut. Die Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen ist dabei selbstverständlich.

Wie bereits schon in den vergangenen Jahren sollte die Mittagsbetreuung auch weiterhin ein Ort für die Kinder sein, an dem sie sich wohl fühlen, an dem sie zusätzliche Zeit mit ihren Freunden und Klassenkameraden verbringen können und an dem sie Schule als Lebensraum erfahren, an dem man sich gerne aufhält.

Für weitere Fragen und Informationen stehen die Damen der Mittagsbetreuung Frau Spagert und Frau Lehner (0174-9023339) oder die Schule (09932/780) zur Verfügung.

HERBST-WINTER-BASAR

Bekleidung **UND** Spielzeug



Herbst- und Winter-Basar
am 13.09.2014 von 13:00 Uhr - 14:00 Uhr
in Pfarrsaal in Schwanenkirchen

Schwangere mit MitropaPass können bereits am Freitag, dem
12.09.2014 von 17:00 Uhr - 18:00 Uhr einkaufen

Wir veranstalten wieder unseren Basar, bei welchem:

- BEKLEIDUNG und
- SPIELZEUG sowie TUPPERWARE angeboten und erworben werden kann.



Hierbei sind wieder folgende Punkte zu beachten:

1. Die Artikel müssen in einem sauberen und guten Zustand sein. Herbst- und Wintersachen (Gr.50 bis Gr. 164), Umstandskleidung, Fahrräder, Kinderwagen, Kindersitze, Hochstühle, Spiele, Puzzle, Bücher, CDs, DVDs, Tretfahrzeuge, Anhänger, Kaufläden, Lego, Playmobil, Puppen, Faschingskostüme, Schlitten, Bobs, Schlittschuhe sowie Tupperware.....und was man sonst noch zum spielen und für die Kids braucht!
2. Jeder Anbieter erhält eine eigene Kundennummer und eine Verkaufsliste. Es können maximal 24 Artikel eingetragen werden.
Die Verkaufsliste kostet 1,50 €.
3. Jeder Artikel muss mit einem gut sichtbaren Etikett haltbar versehen werden, auf welchem unbedingt die Kundennummer, die Artikelnummer, der Verkaufspreis und die Größe des Artikels vermerkt sein muss.
4. Für Beschädigungen und Verlust(Diebstahl) wird vom Veranstalter KEINE Haftung übernommen.
5. Vom erzielten Verkaufspreis behält der Veranstalter 10% ein.
6. Die Waren können am Freitag, den 12.09.2014 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Pfarrsaal in Schwanenkirchen abgegeben werden.
7. Nichtverkaufte Ware muss am Samstag, den 13.09.2014 von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Pfarrsaal abgeholt werden.

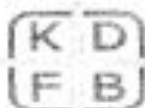


Verkaufszimmern sowie weitere Informationen unter:



Tel.: 09901/919650 oder melanie.weiss@vmail.c.at

Tel.: 09901/900194 oder berndimo@gmx.de



Katholischer Frauenbund

Zweigverein Schwanenkirchen

Jahrtag des Krieger- und Reservistenvereins

Der Frauenbund beteiligt sich mit der Fahne und in Frauenbundkleidung am Jahrtag des Krieger- und Reservistenvereins.
Treffpunkt um 18.45 Uhr auf dem Pfarrplatz.

UND WENN DU

den besten Ehepartner,
die herrlichsten Kinder,
den schönsten Beruf,
und die treuesten Freunde
hättest

UND NICHT WÜSSTEST,

daß Gott
über alles
geht,
so hättest du
den Sinn
des Lebens
noch
nicht



Beate Heinen

Was Bild und Text dieser Seite aussagen, darf nur für den ersten Abschnitt zutreffen; der zweite Teil wäre verhängnisvoll, sollte er etwa auch bei manchen Christen stimmen.

Prüfen Sie und streichen Sie dann die Wörter NICHT und NOCH NICHT aus; so können Ferien, Urlaub und Neubeginn gesegnet sein.

Urlaubswünsche



Ich wünsche Dir Zeit, um den Aufstieg
und den Untergang der Sonne zu erleben.

Ich wünsche Dir die Weite des Meeres
und den Weitblick vom Bergesgipfel.

Ich wünsche Dir den Wind,
der Dein Boot treibt.

Ich wünsche Dir Augen, die alles wahrnehmen,
was der Schöpfer Dir auf Deinem Weg schenkt.

Ich wünsche Dir, dass Menschen sich freuen,
wenn sie Dir begegnen, und traurig sind,
wenn Du von ihnen Abschied nimmst.

Ich wünsche Dir viel Zeit zum Nachdenken,
Lesen, Staunen, zum Erholen
und zur Ruhe,
und dass Du Dich wieder
auf das Daheim freuen kannst.

